Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950239

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Louisenstraße 10

Gem. * Fl-stck. * Flur Radebeul * 468/2

Kurzcharakteristik

Mietshaus in offener Bebauung, mit Einfriedung; historisierende Klinkerfassade, Mittelrisalit mit Balkons, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Dreigeschossiges freistehendes Mietshaus über etwa quadratischem Grundriss mit Walmdach. Streng symmetrisch angelegte Fassaden, zur Straße ein zweiachsiger Mittelrisalit, darin zwei Balkone mit Ziergittern. Die Fenster des ersten Obergeschosses mit Giebelverdachungen. Ein roter Verblendziegelbau, Bruchsteinsockel, die Gliederungen heller Putz, Geschoss- und Sohlbankgesimse sowie Ecklisenen, Betonwerkstein- und Sandsteinfenstereinfassungen, Stuckornamentik, ehemals ein Schieferdach (moderne Dachausbauten). Die Einfriedung des Vorgartens mit einem Lanzettzaun zwischen Kunststeinpfeilern.

Erbaut für die Firma Schröder & Gommlich („Cement- und Terrazzo-Waaren-Fabrik H. Schröder & P. Gommlich“) nach dem Entwurf von Carl Käfer. Der Bauantrag am 9. Dez. 1896, die Baugenehmigung am 5. Mai 1897.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

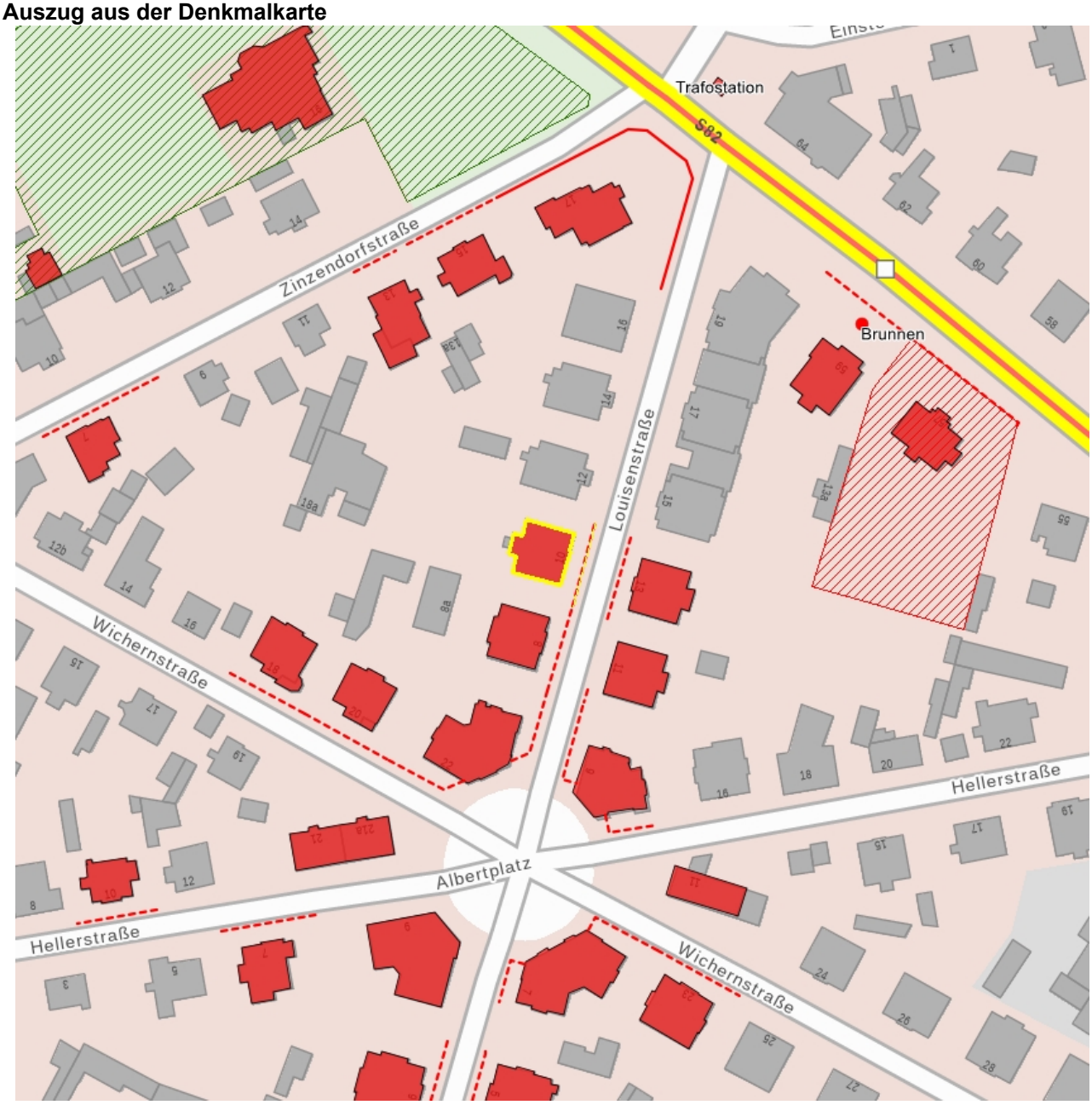
Datierung 1896-1897 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **DF 718 627**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.